

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 5 (1897)

**Heft:** 10

**Vereinsnachrichten:** Schweizerischer Samariterbund

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schweizerischer Samariterbund.

### Kurschronik.

**Kriens.** Samariterkurs und Schlüpfprüfung. Der Samariterkurs in Kriens wurde am 5. Februar begonnen. Herr Dr. Bonwyl erteilte den theoretischen Unterricht; die praktischen Übungen dagegen leiteten die Herren Sanitätskorporale Stöckli und Baumann. Die Schlüpfprüfung, welcher Herr Lieber aus Zürich als Vertreter des Centralvorstandes beiwohnte, fand Sonntag den 28. März statt. Das Resultat soll laut Bericht im allgemeinen als ein befriedigendes zu bezeichnen sein. Herr Lieber verdankte denn auch im Namen des Centralvorstandes den Kursleitern ihre Mühe und Arbeit und ermahnte die 18 Kursteilnehmer, die erworbenen Kenntnisse in den vorgezogenen Übungsstunden möglichst zu festigen und zu vervollkommen. Herr Baumann hatte nämlich, um sicher zu sein, daß alle Teilnehmer der Samaritersache treu bleiben, vorgängig der Kurserteilung einen Verein gegründet, was sich vortrefflich bewährt hat.

**Olten.** Der in hiesiger Ortschaft veranstaltete Samariterkurs stand unter der vorzüglichen Leitung des Herrn Dr. von Arx, Spitalarzt in Olten; im weiteren betätigten sich daran als Lehrer die Herren Doktoren Münzinger und Hafner und als Hülfslehrerin die Oberschweizerin des Olteren Spitals. — An der Schlüpfprüfung, welche am 30. März abhielt stattfand, war der Centralvorstand durch Herrn Dr. G. Schenker in Aarau vertreten. Das theoretische Examen (Kenntnis in Anatomie, Wunden und Wundbehandlung, sowie Hülfsleistung bei plötzlichen Lebensgefahren) hat im allgemeinen befriedigt; dagegen sollen die Übungen gezeigt haben, daß die weitere Ausbildung im Schoße des Samaritervereins absolut erforderlich sei. Immerhin konnte der Samariterausweis allen Teilnehmern (24 Damen und 9 Herren) verabfolgt werden.

**Nidau.** Schlüpfprüfung des Samariterkurses. — Am 28. März a. c. fand im Rathausaale zu Nidau die Schlüpfprüfung des Samariterkurses statt, mit dem der im letzten Dezember gegründete Samariterverein Nidau seine Thätigkeit begonnen hatte. Der Kurs wurde in 40 Stunden, die sich auf zehn Wochen erstreckten, abgewickelt. Als Kursleiter funktionierten Herr Dr. Möri, Arzt in Nidau, und Herr V. Türler-Turrian in Biel. Von den 39 Kursteilnehmern, die sich anfänglich der Samaritersache widmeten, unterzogen sich 31 der Schlüpfprüfung, welche laut Bericht sehr befriedigend ausfiel. Dies soll auch der Vertreter des schweiz. Samariterbundes, Herr Dr. Leyh, Arzt in Biel, am Schluß der Prüfung erwähnt haben. Großes Verdienst um die glückliche Durchführung des Kurses hat sich der Samariterverein Biel erworben, indem er den an Material armen Nidauer Verein mit dem seinigen zuvorkommend unterstützte und überhaupt in allen Teilen den Bestrebungen der jüngeren, aus ihm herausgewachsenen Sektion wohlwollend entgegen kam. Alle Ehre solchen Samariterfreunden!

Die Schlüpfprüfung des Samariterkurses in Baden, welche am 21. März 1897 stattfand, war vom Centralverein des Roten Kreuzes durch Herrn Dr. Schenker in Aarau, vom schweiz. Samariterbund durch den Berichterstatter, Herrn Hans Sieber in Zürich-Unterstrass, vertreten. Dieser erste in Baden abgehaltene Kurs ist der Initiative des dortigen Werkmeistervereins zu verdanken; derselbe wurde unter der vorzüglichen Leitung der Herren Doktoren Behnder, Markwalder und Borsinger, sowie des Herrn Sanitätswachtmeisters Gantner am 12. Januar mit einer anfänglichen Teilnehmerzahl von 99 Personen (65 Damen und 34 Herren) begonnen. Die Zahl der Kursstunden betrug 40, von welchen 18 für die Theorie und 22 für die praktischen Übungen beansprucht wurden. Durchschnittliche Frequenz 90 Besucher pro Übungsabend.

Zu dem auf nachmittags 2 Uhr im Schulhause anberaumten Schlüpfakte hatten sich 62 Damen und 26 Herren zur Prüfung, sowie eine größere Anzahl Interessierende als Zuschauer eingefunden. Infolge der starken Kursbeteiligung wurden die Examinanden in Gruppen eingeteilt und jeder derselben eine besondere Diagnose zur Behandlung zugewiesen. Aus den mannigfachen Fragen, welche die Leiter des Kurses an die Teilnehmenden stellten, aus den in den meisten Fällen richtig erfolgten Antworten, sowie auch aus den exakt ausgeführten Verband- und Transportübungen war zu entnehmen, daß in den Unterrichts-

stunden sowohl von Seite der Herren Lehrer als auch der Schüler mit großem Fleiß und Eifer gearbeitet wurde. Diese erfreuliche Thatache gereichte deshalb dem Vertreter des Centralvereins vom Roten Kreuz und dem Berichterstatter zum Vergnügen, den Leitern des Kurses zu ihrem recht guten Erfolg zu gratulieren und auch den Kursteilnehmenden den an den Tag gelegten andauernden Fleiß bestens zu danken.

Wie allgemein üblich, wurde nach Schluss der Prüfung ein gemeinsames Abendessen im Gasthof zur Linde serviert und als Einlage die Verteilung der Urteile vorgenommen. Ebenso wurde bei diesem Anlaß vermittelst eines Rundschreibens die Gründung eines Samaritervereins beschlossen, welchem 41 Damen und 19 Herren beitrat. Die Anmeldung zum Eintritt in den schweiz. Samariterbund ist bereits erfolgt. H. S.

### Vereinschronik.

In den Samariterbund wurde ferner aufgenommen der Samariterverein Weißlingen, Kanton Zürich. Präsident ist Herr Jakob Stahel in Weißlingen.

## Kleine Zeitung.

### Mutationen im Sanitätssoffiziercorps.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 27. April 1897 die nachgenannten Teilnehmer an der diesjährigen Sanitäts-Offizierbildungsschule I in Basel zu Offizieren der Sanitätstruppen ernannt und zwar

#### A. Zu Oberleutnants der Sanitätstruppen (Ärzte):

Geburtsjahr		Einteilung
1871	Steinlin Moritz, von und in St. Gallen . . . . .	Füß.-Bat. 78
1870	Bertschinger Hans, von und in Zürich . . . . .	Ambul. 26
1866	Bruggisser Walter, von und in Wohlen (Kt. Aargau) . . . . .	z. D.
1872	Erb Albin, von Seuzach, in Zürich V . . . . .	"
1870	Hiltbrunner Ernst, von Witzachengraben, in Bern . . . . .	"
1872	Zimmerlin Alfred, von Bordenwald, in Schöftland . . . . .	"
1870	Imbach Friedrich, von Buttisholz, in Aarau . . . . .	"
1871	Weber Emil, von Siblingen, in Bern . . . . .	"
1871	Riggenebach Heinrich, von und in Basel . . . . .	"
1870	Arnold Stephan, von Kusmerau, in Luzern . . . . .	"
1868	Kottmann Oskar, von Schongau, in Bern . . . . .	"
1870	Müller Edmund, von Rickenbach, in Münster (Kt. Luzern) . . . . .	"
1871	Welti Rudolf, von Burzach, in Bern . . . . .	"
1870	Kuhn Jakob, von Neßlau, in Olten . . . . .	"
1868	Fischer Emil, von Triengen, in Zürich VI . . . . .	"
1872	Schlup Hans, von und in Basel . . . . .	"
1870	Gravehr Karl, von Gaiserwald, in Basel . . . . .	"
1868	Lichtensteiger August, von Rickenbach, in Neu St. Johann . . . . .	"
1867	Gubser Joseph, von und in Wallenstadt . . . . .	"
1871	Nägeli Otto, von Ermatingen, in Zürich . . . . .	"
1871	Rüedi Thomas, von und in Thufis . . . . .	"
1870	Dietrich Hermann, von und in Basel . . . . .	"
1870	Rotschi Ernst, von Welschenrohr, in Solothurn . . . . .	"
1871	Ötiker Friedrich, von Männedorf, in Stäfa . . . . .	"
1870	Graf Wilhelm, von Winterthur, in Aarau . . . . .	"

#### B. Zu Lieutenants der Sanitätstruppen (Apothekern):

1870	Barth Hermann, von Schleitheim, in Zürich V . . . . .	Ambul. 29
1871	Wichsel Friedrich, von Lützelschlüch, in Sumiswald . . . . .	" 16

**Inhalt:** Erste Hilfe bei Augenverlebungen (Fortsetzung). — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Protokoll der Direktionsitzung vom 24. April 1897 in Olten. Bericht und Erklärung der Centraldirektion des schweiz. Roten Kreuzes. — Schweiz. Samariterbund: Kurschronik. Vereinschronik. — Kleine Zeitung: Mutationen im schweiz. Sanitätssoffiziercorps. — Anzeigen.

